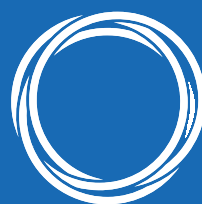


2025



**klima
allianz**
schweiz

JAHRESBERICHT





**General-
versammlung
der SNB**



**General-
versammlung
der UBS**

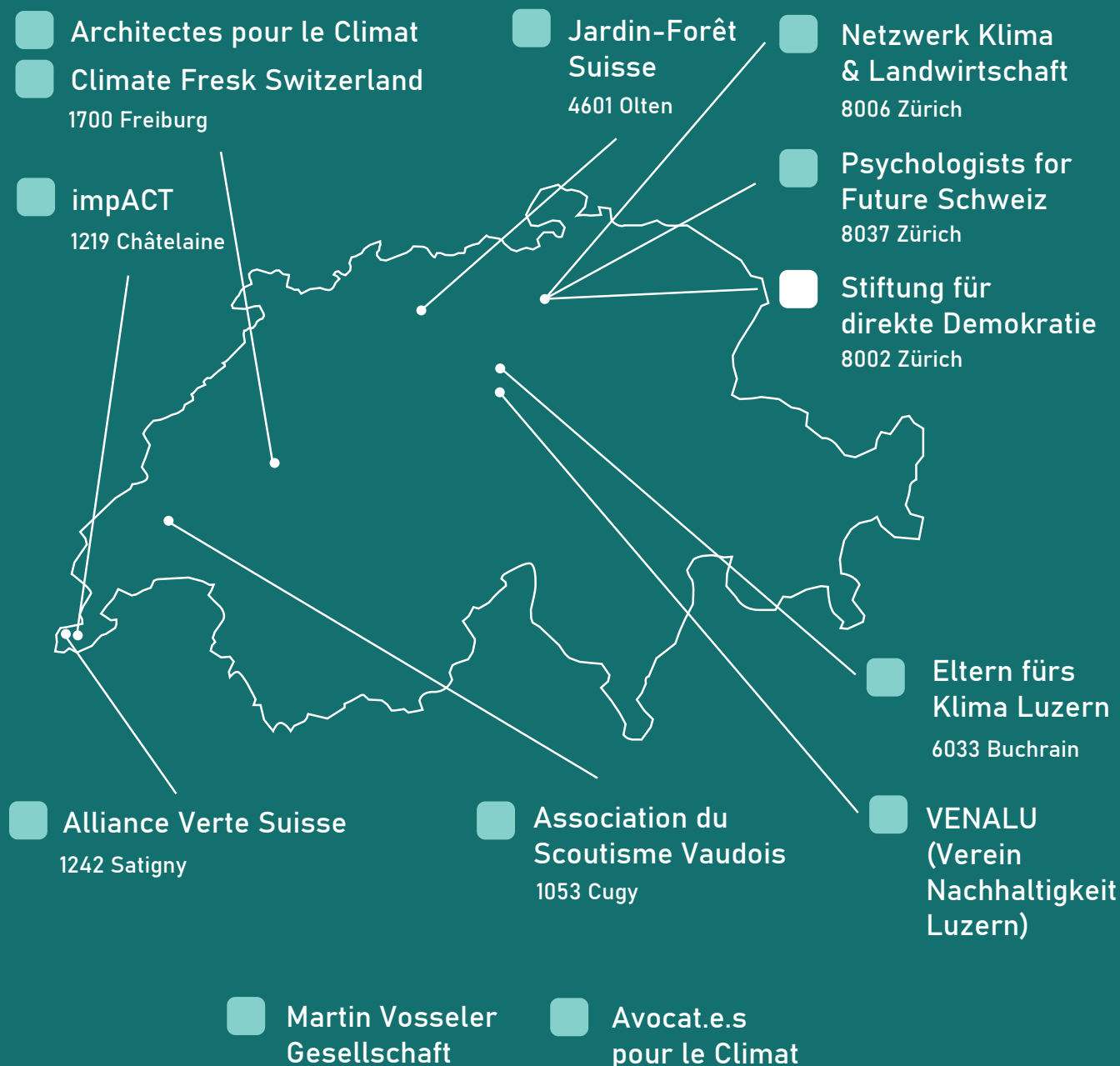


**Klima-
Allianz**



Neue Mitglieder und Partner 2025

 Mitglieder
 Partner



Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
Schwerpunkte 2025	6
20 Jahre Klima-Allianz: Notwendiger denn je	7
Klima-Masterplan: Fahrplan für die Klimaneutralität	8
Finanzplatz-Initiative: Breite Allianz für den Wandel	8
Immobilienrating: Pensionskassen unter der Lupe	9
OK Klima	9
Mitarbeitende	10
Vorstand	10
Finanzen	11
Mitglieder und Partner	13

Vorwort

10 Jahre Paris – 20 Jahre Klima-Allianz: Zeit zu handeln

Das Jahr 2025 markiert einen historischen Moment in der internationalen Klimapolitik: Vor genau zehn Jahren wurde das Abkommen von Paris verabschiedet. Es war ein Versprechen an die kommenden Generationen, die globale Erwärmung auf deutlich unter 2 Grad, idealerweise auf 1,5 Grad, zu begrenzen. Doch während wir auf dieses Jubiläum blicken, müssen wir feststellen, dass die Umsetzung der versprochenen Massnahmen weltweit – und auch in der Schweiz – noch immer deutlich hinter der wissenschaftlichen Dringlichkeit zurückbleibt. Die Schweiz verfehlt derzeit den notwendigen 1,5°C-Pfad und das Ziel von Netto-Null bis 2040.

Für die Klima-Allianz Schweiz ist 2025 ebenfalls ein wichtiger Meilenstein: Wir feiern unser 20-jähriges Bestehen. Seit zwei Jahrzehnten bilden wir die zivilgesellschaftliche Kraft, die den Klimaschutz in der Schweiz vorantreibt. Unsere Arbeit ist heute notwendiger denn je.

In diesem Berichtsjahr haben wir mit dem neuen Klima-Masterplan aufgezeigt, dass die technischen Lösungen für eine klimaneutrale Schweiz innerhalb von zehn Jahren bereits existieren. Es fehlt nicht an Wissen, sondern am politischen Willen. Gleichzeitig konnten wir bedeutende Erfolge erzielen, namentlich durch unsere Überzeugungsarbeit gegenüber der Schweizerischen Nationalbank (SNB), die erste wichtige Desinvestitionen aus fossilen Energien vollzogen hat.

Zehn Jahre nach Paris ist die Zeit der Absichtserklärungen vorbei. Wir stehen in der Pflicht, das Versprechen von damals endlich durch Taten einzulösen – für eine klimagerechte Schweiz, die ihrer Verantwortung gerecht wird.

Yvonne Winteler

Co-Präsidentin

Yvan Maillard-Ardenti

Co-Präsident



Schwerpunkte

‘25

20 Jahre Klima-Allianz: Notwendiger denn je

Das Jahr 2025 markiert einen doppelten Meilenstein: Während die Welt auf zehn Jahre Pariser Abkommen zurückblickt, feiert die Klima-Allianz Schweiz ihr 20-jähriges Bestehen seit der Gründung als einfache Gesellschaft. Im Juni 2025 nutzt sie den Tag der ordentlichen Delegiertenversammlung, um dieses Jubiläum gebührend zu begehen. Der Rahmen dient gleichzeitig der Veröffentlichung des neuen Klima-Masterplans sowie intensiven Workshops zur künftigen Strategie und Mobilisierung innerhalb der Allianz.

Angesichts drohender Rückschritte beim Klimaschutz ist die Klima-Allianz notwendiger denn je. Sie setzt im Jahr 2025 mit voller Kraft wegweisende Projekte um – von der Transformation des Finanzplatzes bis hin zum Aufzeigen konkreter lokaler und nationaler Klimaschutzmassnahmen und wächst dabei auf über 150 Organisationen aus den verschiedenen Bereichen der Schweizer Zivilgesellschaft.





Klima-Masterplan: Fahrplan für die Klimaneutralität

Die Klima-Allianz Schweiz veröffentlicht ihren dritten Klima-Masterplan (KMP). Dieser zeigt auf, wo die verbleibenden Hürden für einen raschen Ausstieg aus fossilen Energien liegen und mit welchen primär politischen Instrumenten diese überwunden werden können. Der Plan verdeutlicht: Die technischen Lösungen, um die Schweiz innerhalb von zehn Jahren weitgehend klimaneutral zu machen, existieren bereits. Dass ein solch rasches Handeln sowohl aus wissenschaftlicher Sicht als auch aus Gründen der Klimagerechtigkeit zwingend ist, legt die Klima-Allianz im ersten Teil des Berichts dar.

Expert:innen aus verschiedenen Mitgliedsorganisationen der Klima-Allianz zeichnen für den Klima-Masterplan 2025 verantwortlich. Um eine breite Abstützung zu gewährleisten, präsentiert die Klima-Allianz den Text bereits Ende 2024 in einer öffentlichen Vernehmlassung auf der Plattform Demokratis und lässt die eingegangenen Rückmeldungen in die finale Fassung einfließen.

Finanzplatz- -Initiative: Breite Allianz für den Wandel

Die Initiative wird von einer breiten Koalition getragen, die Vertreter:innen fast aller politischen Parteien sowie zahlreiche Akteur:innen aus Zivilgesellschaft und Wirtschaft vereint. Besondere Schlagkraft verleihen der Initiative zudem mehr als 200 Frauen in Führungspositionen, die das Anliegen öffentlich unterstützen. Im Verlauf des Jahres 2025 sammelt die Klima-Allianz zusammen mit ihren Partnern einen Grossteil der benötigten Unterschriften. Dass die Initiative ernst zu nehmen ist, unterstreicht auch die Analyse der NZZ, welche die Vorlage als potenziell gewinnbar bezeichnet.



Erfolge beim Finanzplatz: Die SNB handelt



Ein Meilenstein für einen nachhaltigen Schweizer Finanzplatz: Nach langjähriger Überzeugungsarbeit der durch die Klima-Allianz koordinierten Koalition Unsere-SNB hat die Schweizerische Nationalbank (SNB) im Jahr 2025 reagiert. Mit dem Verkauf sämtlicher Aktien von Chevron im Frühjahr sowie dem Ausstieg bei Rio Tinto, Tullow Oil und EnQuest im Sommer hat die SNB wichtige Desinvestitionen vollzogen. Dieser Schritt beweist: Der beharrliche Einsatz engagierter Aktionär:innen und die Forderung, Anlagekriterien, die an Schweizer Normen und Werten orientiert sind, konsequent umzusetzen, zeigen messbare Wirkung. Diese Rückzüge sind ein Signal mit Strahlkraft für den gesamten Finanzmarkt.

Auch international setzt die Klima-Allianz Akzente: Im September 2025 übergibt sie – unterstützt von über 55 internationalen Organisationen – einen Aufruf zur globalen Finanzsystemreform an das Basler Komitee für Bankenaufsicht (BCBS) und die Internationale Vereinigung der Versicherungsaufsichtsbehörden (IAIS). Damit trägt sie die Stimme der Zivilgesellschaft direkt in die Entscheidungsgremien der weltweiten Finanzregulierung.

Immobilienrating: Pensionskassen unter der Lupe

Mit der Veröffentlichung eines neuen Teils Immobilien des bestehenden Ratings zieht die Klima-Allianz eine klare Bilanz: Zwar haben rund 40% der Pensionskassen mit dem Ersatz fossiler Heizanlagen erste Schritte in Richtung Netto-Null unternommen, doch nur knapp ein Viertel weist das Potenzial auf, dieses Ziel bis spätestens 2040 zu erreichen und damit klimakompatibel zu sein. Gleichzeitig werden über 60% der Immobilienvermögen von Pensionskassen gehalten, die bislang keine öffentlich zugängliche Dekarbonisierungsstrategie für ihren Immobilienbestand definiert haben. Die Engagement-Arbeit der Klima-Allianz bei den Pensionskassen ist daher weiterhin essenziell, um die Dekarbonisierung der mit Vorsorgegeldern finanzierten Investitionen voranzutreiben. Doch das Rating ist mehr als eine Rüge – es zeigt eine Vielzahl positiver Ansätze auf, die als Blaupause für die gesamte Branche dienen können. Um diesen Wandel voranzutreiben, bringt die Klima-Allianz ihre Expertise auf Fachkonferenzen in Genf und Zürich aktiv ein. Zudem verstärkt sie die öffentliche Debatte durch einen Beitrag zum Artikel von Guy Zurkinden (Le Courrier): «Le déni climatique des caisses de pension»¹ (Die Leugnung des Klimawandels durch Pensionskassen) verdeutlicht die Dringlichkeit eines Umsteuerns bei den Pensionskasseninvestitionen.

¹ Le déni climatique des caisses de pension, Le Courrier, 03.07.2025, <https://www.klima-allianz.ch/wp-content/uploads/Le-deni-climatique-des-caisses-de-pension-Le-Courrier.pdf>
<https://lecourrier.ch/2025/07/03/le-deni-climatique-des-caisses-de-pension/>

OK Klima

Mit der Veröffentlichung der Plattform erreicht das Projekt OK Klima, das sich zum Ziel gesetzt hat, durch Transparenz lokales Handeln für mehr Klimaschutz voranzutreiben, einen grossen Meilenstein. Die Plattform beleuchtet die Klimapolitik von Schweizer Gemeinden und Kantonen mit 79 Indikatoren: von der Qualität der Stadtplanung, welche kurze Wege fördert, bis zum Anteil erneuerbarer Energien am Stromverbrauch.

Auch in der Mobilisierung und Unterstützung lokaler Gruppen hat sich das Projekt weiterentwickelt. Im Rahmen einer Tour de Suisse hat das Projektteam den Austausch mit lokalen Gruppen und Personen in 14 Städten organisiert und auf Basis dieser Erfahrungen die Mobilisierungsstrategie weiterentwickelt.



Mitarbeitende

Die Geschäftsstelle der Klima-Allianz und die durch die Allianz koordinierten Projekte werden durch ein operatives Team geleitet. Sie werden von Ehrenamtlichen unterstützt, denen wir an dieser Stelle herzlich für ihre Arbeit danken.

- Rahel Aschwanden, Co-Geschäftsleitung
- Christian Lüthi, Co-Geschäftsleitung
- Céline Wilhelm, Finanzen und Verwaltung
- Pardis Pouranpir, Kommunikation und Mobilisierung (ab Oktober 2025)
- Simon Berthoud, Kommunikation und Mobilisierung (bis August 2025)
- Valérie Sturm, Projektleitung OK Klima
- Ella-Mona Chevalley, Evaluation und Mobilisierung OK Klima
- Manuela Liem, Evaluation OK Klima
- Alice Cavadini, Kommunikations-Assistenz OK Klima (bis Juni 2025)
- Asti Roesle, Finanzplatz-Netzwerk
- Lilian Schibli, Finanzplatz-Netzwerk
- Myriam Grosse, Finanzplatz-Netzwerk
- Nicole Gisler, Finanzplatz-Netzwerk (bis Juni 2025)
- Lars-Florian Tödter, Finanzplatz-Netzwerk (bis September 2025)
- Laurence Duc, Pensionskassen-Rating
- Sandro Leuenberger, Pensionskassen-Rating
- Angela Ramos, Pensionskassen-Rating (bis November 2025)
- Julia Dornau, Fundraising (bis März 2025)

Im Jahr 2025 beläuft sich die durchschnittliche Mitarbeiterzahl auf rund acht Vollzeitäquivalente.

Vorstand

Der Vorstand setzt sich aus Delegierten der Mitglieds- und Partnerorganisationen zusammen.

- Yvan Maillard-Ardenti, HEKS (Co-Präsident)
- Yvonne Winteler, Association Climat Genève (Co-Präsidentin)
- Bettina Dürr, Fastenaktion
- Delia Berner, Alliance Sud
- Georg Klingler, Greenpeace
- Leïla Réau, Swiss Youth for Climate
- Nora Scheel, Campax
- Patrick Hofstetter, WWF
- Philippe Biéler, Klima-Grosseltern

Ein herzlicher Dank gebührt Christa Mutter und Lena Bühler, die im vergangenen Jahr aus dem Vorstand zurückgetreten sind, für ihr wertvolles Engagement für die Klima-Allianz.

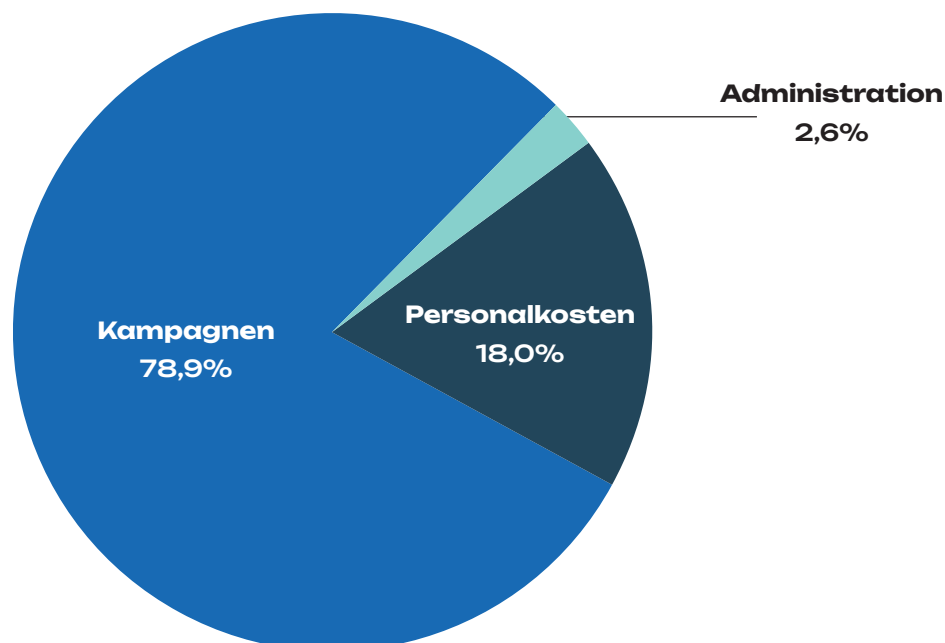
Finanzen

Die Klima-Allianz Schweiz schliesst das Jahr (01.01. – 31.12.2025) mit einem Defizit von CHF **30 861,04** ab.

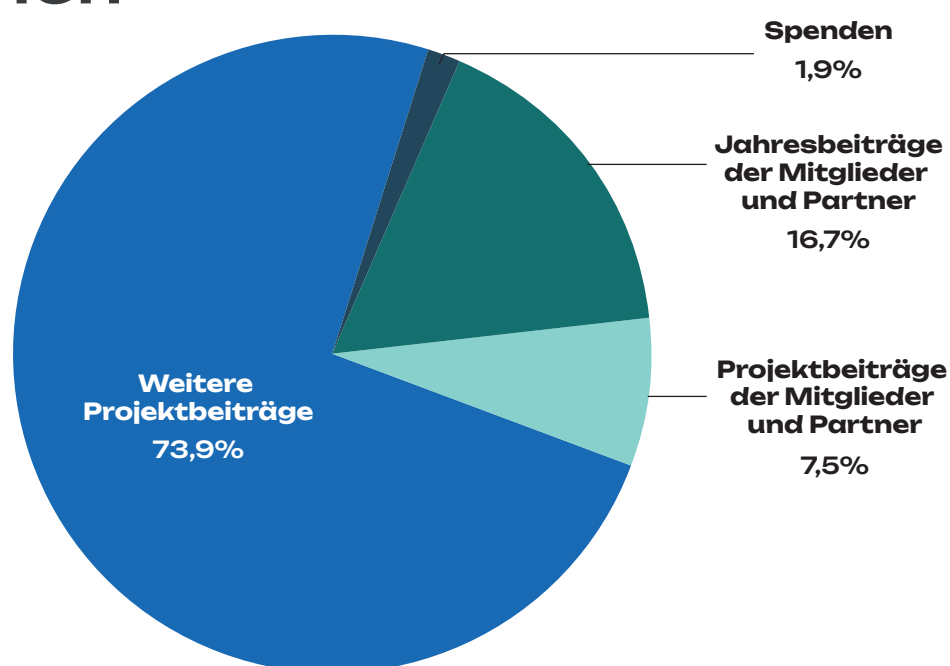
Die Gesamteinnahmen beliefen sich 2025 auf CHF **1 216 180,86** (nach Abzug des zweckgebundenen Fondkapitals). Die Einnahmen aus Mitglieds- und Partnerbeiträgen beliefen sich auf insgesamt CHF **294 440,97**. Davon stammen CHF 203 410,97 aus Jahresbeiträgen und CHF 91 030 aus spezifischen Projektbeiträgen. Darüber hinaus wurden im vergangenen Jahr 23 548,89 CHF an Spenden und 898 180,90 CHF an projektbezogenen Beiträgen von Stiftungen eingenommen (nach Abzug des zweckgebundenen Fondkapitals). Die Gesamtausgaben beliefen sich auf CHF **1 247 041,90** und setzen sich zu 18 % aus den Personalkosten der Geschäftsstelle und zu 78,9 % aus den Projektkosten zusammen.

Die auf den Seiten 12 und 13 dargestellte Bilanz und Betriebsrechnung sind ein Auszug bzw. eine gekürzte Fassung der Jahresrechnung 2025. Die vollständige Jahresrechnung 2025 wurde von den Revisoren des Vereins Klima-Allianz Schweiz, der CORE Partner AG, geprüft.

Ausgaben 2025



Einnahmen 2025



Jahresrechnung 2025 der Klima-Allianz Schweiz

Bilanz

Aktiven	31.12.2025	31.12.2024
Flüssige Mittel	1 107 878,49	1 000 833,17
Mieterkautionskonto	528,00	288,00
Depot	4 300,00	4 300,00
Forderungen/Aktive Rechnungsabgrenzung	15 917,85	21 103,69
Total Aktiven	1 128 624,34	1 026 524,86

Passiven

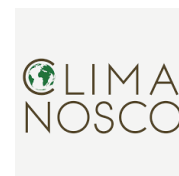
Kreditoren/Verbindlichkeiten	8 981,57	4 397,02
Passive Rechnungsabgrenzung	13 568,05	48 050,39
Rückstellungen Fixanstellungen	165 000,00	165 000,00
Fondskapital	753 883,08	591 024,77
Total Fremdkapital	941 432,70	808 472,18
Kapital/Vereinsvermögen	218 052,68	219 312,63
Jahresergebnis	-30 861,04	-1 259,95
Total Eigenkapital	187 191,64	218 052,68
Total Passiven	1 128 624,34	1 026 524,86

Erfolgsrechnung

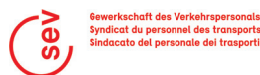
Aufwand	2025	2024
Personalkosten	224 320,90	229 017,61
Projekte	983 467,49	1 024 664,37
Kommunikation und Website	6 654,13	2 586,32
Verwaltungsaufwand	32 599,38	32 318,81
Reserve/Unvorhergesehenes	0,00	15 000,00
Ausserordentliche Aufwände	0,00	2 579,05
Total Aufwand	1 247 041,90	1 306 166,16

Ertrag

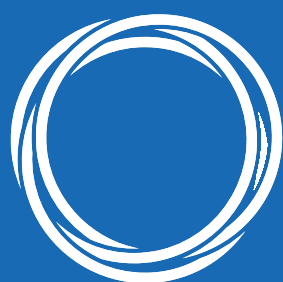
Jahresbeiträge der Mitglieder und Partner	203 410,97	215 740,00
Projektbeiträge der Mitglieder und Partner	91 030,00	40 042,50
Weitere Projektbeiträge	1 061 039,21	991 172,10
Spenden	23 548,89	51 261,00
Ausserordentliche Erträge	10,10	6 690,61
Total Ertrag	1 379 039,17	1 304 906,21
Ergebnis vor Veränderung Fondskapital	131 997,27	—
Veränderung Fondskapital	-162 858,31	—
Jahresergebnis	-30 861,04	-1 259,95











**klima
allianz**
schweiz

Klima-Allianz Schweiz
CH41 0839 0036 7696 1000 0
Rue Fendt 1, 1201 Genf

Ihre Spenden helfen uns, unsere
Aktivitäten für eine starke Klimapolitik
weiter zu finanzieren.

Weitere Informationen zur Arbeit der
Klima-Allianz Schweiz finden Sie unter:
klima-allianz.ch

facebook.com/klimaallianzCH/ 

[klimaallianz](https://www.instagram.com/klimaallianz) 

linkedin.com/company/klima-allianz-schweiz 